



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

10. September 2025

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

275. Geburtstag von Friedrich Ludwig von Sckell: Pionier des englischen Landschaftsgartens

Am Samstag, 13. September 2025, jährt sich der Geburtstag von Friedrich Ludwig von Sckell zum 275. Mal. Der bedeutende Gartenkünstler ist einer der Pioniere des englischen Landschaftsgartens in Deutschland. Die ersten Spuren seines Schaffens finden sich im Schlossgarten Schwetzingen. Bei einem herbstlichen Spaziergang durch bunt gefärbte Baumalleen, über geschwungene Wege und entlang stimmungsvoller Wasserläufe lässt sich Sckells Gartenkunst erleben.

Erste Meisterwerke in Schwetzingen

Friedrich Ludwig Sckell wuchs in Schwetzingen auf, wo sein Vater im Dienst des Kurfürsten von der Pfalz als Hofgärtner tätig war. Hier erhielt Sckell auch seine Ausbildung. Als Kurfürst Carl Theodor seine Begabung entdeckte, entsandte er den jungen Gärtner nach Paris und England zum Studium. Nach seiner Rückkehr gestaltete Sckell ab 1777 im nördlichen Teil des Schwetzingener Schlossgartens erste Partien im damals neuen Stil eines englischen Landschaftsgartens: Fließende Wege, sanfte Bodenbewegungen, malerisch gesetzte Baumgruppen und überraschende Ausblicke formen kunstvoll inszenierte Abfolgen von Landschaftsbildern. Mit dem „Arborem Theodoricum“, einem Baumlehrgarten, verwirklichte Sckell in Schwetzingen erstmals das zentrale Motiv seiner Gartenkunst: Naturerlebnis und Wissensvermittlung in einem.

Wirkung über Baden-Württemberg hinaus

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen waren Ausgangspunkt seiner außergewöhnlichen Karriere. Später wirkte Sckell in Mannheim, Neckarhausen, Rohrbach bei Heidelberg und Oppenweiler. Ab 1799 übernahm er die Leitung der



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

10. September 2025

kurfürstlichen Gärten in Bayern. In München entstanden unter seiner Regie berühmte Werke wie der Englische Garten oder die Umgestaltung des Nymphenburger Schlossparks: Auch diese – wie der Schlossgarten in Schwetzingen – Meilensteine der europäischen Gartenkunst.

Einladung in den Schlossgarten Schwetzingen

275 Jahre nach seiner Geburt lebt das Erbe von Sckells in Schwetzingen noch immer fort. Besucherinnen und Besucher können bis heute die Partien des Landschaftsgartens und die Ausblicke entdecken, die der Gartenkünstler geschaffen hat. Ein Spaziergang führt über Wege, vorbei an Baumgruppen und Staffagebauten – und zeichnet jene „Linien der Schönheit“, die Sckell der Gartenkunst in Südwestdeutschland erschloss. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg weisen darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen Bereiche des Englischen Landschaftsgartens aktuell gesperrt sind.

Service und Information

Öffnungszeiten

Schlossgarten

30. März bis 25. Oktober

Mo bis So, Feiertag 9.00 – 20.00 Uhr

Letzter Einlass 19.30 Uhr

Schloss

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Preis

Schlossgarten

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

10. September 2025

Schloss (mit Führung 60 Minuten) und Garten

Erwachsene 12,00 €

Ermäßigte 6,00 €

Familien 10,80 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

10. September 2025

Kontakt

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besucherzentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.